

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 52 (1947-1948)
Heft: 17-18

Erratum: Berichtigung der Fibelpreise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Frühjahr ist von Kollege Otto Fröhlich, Übungslehrer in Kreuzlingen, die

*Neue Folge von Lektionsskizzen aus dem Unterricht
der ersten vier Primarklassen*

in der Reihe der Schriften des Schweizerischen Lehrervereins erschienen.

Otto Fröhlichs Lektionsskizzen in der « Schweiz. Lehrerzeitung », seine « 50 Arbeitseinheiten aus dem Gesamtunterricht der Unterstufe » sowie das längst vergriffene « Lektionen-Heft » weiß die Elementarlehrerschaft als wertvolle Unterrichtshilfen sehr zu schätzen. Ihr wie auch den jungen Kolleginnen und Kollegen wird daher die « Neue Folge von Lektionsskizzen » im Sprach- und im Sachunterricht wieder gute Dienste leisten.

Diese neue Lektionssammlung kann zum Preise von Fr. 4.50 beim Sekretariat des Schweizerischen Lehrervereins, Beckenhofstraße 31, Postfach Zürich 35, bezogen werden. *Kl.*

Wer seine kleinen oder größeren Schüler für einfache, heitere Volkstänzen und Bewegungsspiele begeistern möchte, greife zur Sammlung *Sing und spring* von Klara Stern. Das gediegene Bändchen enthält 25 Tänzen und Singspiele, die wenig Vorbereitung erfordern und durch ihre Natürlichkeit herzerfrischend wirken. Klare Tanzanweisungen, schweizerdeutsche Singtexte und großer Notendruck mögen zur Verbreitung des gefreuten Bändchens beitragen. Verlag Paul Haupt, Bern. Preis Fr. 4.80. *W.*

Berichtigung der Fibelpreise

Irrtümlicherweise sind in der letzten Nummer der « Schweiz. Lehrerinnen-Zeitung » noch die alten Fibelpreise angegeben worden. Es sollte heißen:

Für die Ausgaben A und B: Der Preis jedes illustrierten Bändchens beträgt Fr. 1.20 bei Bezug von 1 bis 99 Exemplaren; von 100 Exemplaren an Fr. 1.—.

Für die Ausgabe C: Preis des I. Teils Fr. 2.40 von 1 bis 99 Exemplaren; Fr. 2.— bei Bezug von über 100 Exemplaren. II. Teil und Begleitwort je Fr. 1.20 und Fr. 1.—.

Ausstellungen und Kurse

Über Vaterlandskunde, in der Schulwarte Bern, zum Gedenken an das hundertjährige Bestehen der Schweiz. Bundesverfassung.

Beiträge: Heimische Gemeinschaftskunde (Volksschule), Staats- und Wirtschaftskunde (Fortbildungs- und Gewerbeschule), Rekrutenprüfung, Jugendparlament.

Dauer der Ausstellung: 29. Mai bis 18. September 1948. Öffnungszeiten: werktags von 10—12 und 14—17 Uhr, sonntags von 10—12 Uhr, montags geschlossen, Eintritt frei.

Vaumarcus, XVII^{me} Camp des éducatrices, 14 au 19 août 1948. Ce camp s'adresse à toutes les femmes préoccupées d'éducation: mères, institutrices, travailleuses sociales, infirmières.

Comité du camp: Marileine Kraft, Antoinette Blanc, Jacqueline Regamey, Suzanne Cuany, Alice Jeanrenaud, Hélène Monastier.

Déléguées cantonales: M. Loutan et J. Rossier (Genève), Edwige Rufer (Jura bernois), Violette Jéquier (Neuchâtel).

Inscriptions. — Les inscriptions doivent être faites avant le 31 juillet auprès de M^{me} A. Blanc, 46, avenue des Alpes, Lausanne, ou par compte de chèques: Camp des éducatrices II 10 775, Lausanne.

Austausch

Niederländische Lehrerin, Mitte Dreißig, reformiert, bietet schweizerischer Kollegin die Gelegenheit, angenehme Ferien in Den Haag und Umgebung zu verbringen. Als Gegenleistung wird Aufenthalt in der Schweiz gewünscht. Sich wenden an: W. P. M. J. Versteeg, Lehrerin, Pomonalaan 53, Den Haag (Holland).